

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Orsrates Unterstedt  
vom 25.10.2018**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit** VorlNr.

---

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge** VorlNr.

---

Die Tagesordnung wird um einen Punkt erweitert. Beim TOP 6 sollen die Halbanonymen Bestattungen auf dem Friedhof besprochen werden. Der jetzige TOP 6 verschiebt sich somit zum TOP 7.

Der Ortsrat stimmt einstimmig für die Erweiterung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2018** VorlNr.

---

Der Niederschrift vom 19.09.2018 wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 4 Ausbau von Straßen in Unterstedt - Kostenübersichten** VorlNr.  
0473/2016-2021

---

StAR Lohmann stellt die Kostenübersicht für den Ausbau von Straßen in Unterstedt vor. Es handelt sich um die Straßen Am Schützenholz, Diers Wisch, Haferkamp-Floorkamp, Heidhauerkamp, Sägereiweg, Stubbenkamp, sowie die Straße Hempberg. Die Ausgaben belaufen sich auf ca. 2,3 Millionen Euro, gegenüber stehen Einnahmen von ca. 1,5 Millionen Euro. Dies bedeutet, dass der Ortsrat ca. 750.000 Euro von den Kosten des Ausbaus trägt.

StAR Lohmann merkt weiter an, dass die Bereiche Hesterkamp und Auf dem Hanfberg beitragsrechtlich zusammen angesehen werden. Aus zwei Erschließungsanlagen wurde eine Einheit gebildet.

Die Grundstücke Auf dem Hanfberg wurden vollerschlossen verkauft. Für die Anlieger im Hesterkamp wird eine Ablösung angeboten. Das bedeutet, dass die Anlieger ähnliche Erschließungsbeiträge zeitnah per Vertrag zahlen können. Damit werden sie der Verpflichtung einer späteren Erhebung frei.

ORM Emshoff fragt an, ob die 750.000 Euro bereits abgezahlt werden.

StARin Hollmann antwortet, dass das Defizit bereits abgezahlt wird. 2018 wird das Defizit auf 550.000 Euro reduziert.

OBM Lüttjohann bedankt sich beim Bauamt und der Verwaltung für die gute Arbeit.

ORM Emshoff äußert sich, dass in der Zukunft neue Grundstücke ebenfalls vollerschlossen verkauft werden sollen.

ORM Schneider fragt nach, in welchem Zeitraum die 550.000 Euro abgetragen werden müssen.

StARin Hollmann antwortet, dass es zeitnah passieren muss, aber nicht so schnell das der Ort nicht mehr handlungsfähig sind. Es gibt keinen bestimmten Zeitraum.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass die Ortschaft zwar Schulden angehäuft hat, aber das Dorf sich durch die Investitionen entwickelt hat.

## **TOP 5      Möblierung des Veranstaltungsraumes MZH; Vorstellung von Möbeln** VorlNr.

---

OBM Lüttjohann stellt die von der Firma zur Verfügung gestellten Möbelproben vor, die für das neue Mehrzweckhaus erworben werden sollen.  
Er äußert sich das der Tisch zu schmal sei.

ORM Meyer sagt, dass die Tische schmaler sind, als die jetzigen. Ansonsten seien sie stabil und einklappbar.

StAR Rütter teilt mit, dass zwei Tische ein Quadrat bilden.

ORM Schneider favorisiert den hellen Stuhl mit Polsterung und Formschale. Der Tisch sagt ihm zu.

ORM T. Schröder ist der gleichen Meinung wie ORM Schneider.

ORM M. Schröder fragt an, ob der Lieferant der Möbelproben regional ist.

StAR Rütter bejaht dies und ergänzt das es trotzdem ausgeschrieben werden muss.

ORM Emshoff ist der gleichen Meinung wie die Vorredner. Die Tische als Quadrat aufzustellen sieht er ebenfalls als Vorteil.

StAR Rütter teilt mit, dass der Tisch 168,00 Euro und der favorisierte Stuhl 69,00 Euro kostet.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass 150 Stühle und 25 tische angeschafft werden sollen.

Es wird über die Anzahl der Tische und Stühle diskutiert.

StAR Rütter formuliert den Beschlussvorschlag, dass die Verwaltung Angebote für 120 Stühle, 20 breite und 20 schmale Tische einholen soll.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

---

**TOP 6 Halbanonyme Bestattungen**

VorlNr.

---

OBM Lüttjohann teilt mit, dass auf dem Friedhof bei den Steinen der Erinnerung die Möglichkeit besteht, Halbanonyme Urnen- und Sargbestattungen durchzuführen. Dies sorgt für Unruhe. Es besteht die Meinung, dass an diesem Standort keine Säрге hingehören.

StAR Lohmann erläutert den Werdegang zu dem gemischten Gemeinschaftsgrabfeld. Dies hat der vorherige Ortsrat im Mai 2015 einstimmig beschlossen. Diese Art von Bestattung ist positiv für die Bestattungskultur.

ORM Emshoff teilt mit, dass es nicht um eine Änderung geht, sondern um den Standort. Er bittet, dass die Säрге an der Seite vergraben werden sollen und die Urnen bleiben wo sie sind. Man kann auf der Rasenfläche erkennen, wo die Säрге vergraben sind.

StAR Lohmann erklärt, dass dies nicht möglich ist. Da bereits Säрге vergraben sind. Wenn alle Plätze vergeben sind und ein neuer Standort gesucht wird, kann man nochmals darüber reden, dass die Säрге und die Urnen getrennt werden.

---

**TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder**

VorlNr.

---

**TOP 7.1 Haushaltsabrechnungen**

VorlNr.

---

StAR Hollmann stellt die Abrechnungen für die Investitionstätigkeiten und die lfd. Verwaltungstätigkeiten vor.

Sie weist daraufhin, dass Ausgaben die momentan nicht sein müssen, auf nächstes Jahr verschoben werden sollten.

---

**TOP 7.2 Durchlass Wümme**

VorlNr.

---

OBM Lüttjohann teilt mit, dass der Durchlass zur Wümme am Horstdamm wiederhergestellt worden ist.

---

**TOP 7.3 Laubcontainer**

VorlNr.

---

OBM Lüttjohann teilt mit, dass der Laubcontainer wieder zur Verfügung gestellt wurde. Es besteht ein Abkommen mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme).

---

**TOP 7.4 Schafstall**

VorlNr.

---

OBM Lüttjohann teilt mit, dass der Schafstall demnächst von der Firma Tramm wiederaufgerichtet und hergestellt wird.

---

**TOP 7.5 Umkleide Sportverein**

VorINr.

---

OBM Lüttjohann teilt mit, dass in nächster Zukunft die Baumaßnahme an der Umkleide für den Sportverein beginnen wird. Es wird zunächst in Eigenleistung der Boden aufgestochen, damit der Planer die Wände begutachten kann.

---

**TOP 7.6 Hecken- und Strauchschnitt**

VorINr.

---

OBM Lüttjohann teilt mit, dass der Hecken- und Strauchschnitt nach hinten verschoben wird. Momentan kann es nur durch Eigenleistung erfolgen.

---

**TOP 7.7 Verkehrszählung**

VorINr.

---

OBM Lüttjohann teilt weiter mit, dass er für die Kreisstraße (Alte Dorfstraße) eine Verkehrszählung angemeldet hat.

---

**TOP 7.8 Verkaufswagen**

VorINr.

---

Der Verkaufswagen befindet sich lt. Verkehrsamt nicht im Verkehrsraum, sodass diese Maßnahmen ergreifen müssen.

---

**TOP 7.9 MZH**

VorINr.

---

OBM Lüttjohann teilt mit, dass die erste offizielle Feier im MZH stattfand. Alles verlief positiv. Der Betrag wurde bezahlt und die Kautions wird ebenfalls zurückgeführt.

---

**TOP 7.10 Leuchtmittel**

VorINr.

---

OBM Lüttjohann teilt mit, dass in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Rotenburg, die Leuchtmittel in den Laternen am Westermoor ausgetauscht worden sind.

---

**TOP 7.11 Maßnahmen aufgrund erhöhter Geschwindigkeit**

VorINr.

---

ORM Schröder fragt, ob bereits Maßnahmen getroffen wurden, aufgrund des zu schnellen Fahrens in der Alten Dorfstraße.

StAR Rütter antwortet, dass er dies dem Landkreis Rotenburg (Wümme) mitgeteilt hat, aber noch keine Antwort erhalten hat.  
Er wird sich erkundigen.

**TOP 7.12 Gulli Am Brinkhof**

VorlNr.

---

ORM T. Schröder teilt mit, dass der Gulli Am Brinkhof zu sei. Das Wasser steht und kann nicht abfließen. Dies könnte im Winter zu einer gefrierenden Straße führen.

**TOP 7.13 Bepflanzung im Neubaugebiet**

VorlNr.

---

ORM M. Schröder teilt mit, dass im Neubaugebiet die Bepflanzung Mitte November starten wird.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist für das Aufstellen eines Wildschutzzaunes ebenfalls involviert.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass der Ortsrat zukünftig über diese Art von Angelegenheiten informiert werden soll.

**TOP 7.14 Vergrämung Waldstreifen**

VorlNr.

---

ORM Meyer teilt mit, dass er mit Jägern den Waldstreifen zwischen Bundesstraße und Sportplatz durchgedrückt hat. Seit der Vergrämung sind keine Wildschweine mehr durchgekommen.

**TOP 7.15 Frisbeeplatz**

VorlNr.

---

ORM Emshoff teilt mit, dass er angesprochen wurde, ob auf einer bestimmten Fläche in Unterstedt Frisbee gespielt werden darf.

StAR Lohmann antwortet, dass dies auf dieser Fläche nicht möglich sei, da es ein Naturschutzgebiet ist.

Es gibt eine Intension, dass ein Frisbeegolfplatz erstellt werden soll. Dieser Platz soll evtl. am Weichelsee entstehen. Es wird noch auf eine Rückmeldung gewartet.

Einwohnerfragestunde:

Ein Bürger fragt, wann der Endausbau Auf dem Hanfberg beginnt.

StAR Lohmann antwortet, dass der Ortsrat den Beginn vorgibt.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.